

# ESSENER ERKLÄRUNG

## Sport zeigt Haltung für Demokratie und Vielfalt sowie gegen Rassismus, Rechtsextremismus und Antisemitismus

### Wir müssen und können etwas tun!

Häme und Hass nehmen zu; Respekt, Mitmenschlichkeit und Empathie nehmen ab. Die antisemitischen und islamistischen Aktivitäten auf den Essener Straßen zeigen dieses, genauso wie Aktivitäten von Rechtsextremen. Die Grundwerte unserer Demokratie und unsere Menschenrechte werden zunehmend in Frage gestellt.

### Das können und wollen wir nicht zulassen!

Wir im Sport erleben täglich heterogene Gruppen, Menschen mit unterschiedlichem kulturellem, ethnischem oder religiösem Hintergrund. Wir sind es gewohnt, uns im Training neue Bewegungsabläufe anzueignen und bisher unbekannte Situationen immer wieder neu zu erfassen und hier besser zu werden. Hier kann die Gesellschaft von den Menschen im Sport lernen. Für uns ist es selbstverständlich: Kontakte bringen Verständnis. Nur das Zuhören und Verstehenwollen bringen uns einen Schritt weiter. Dabei geht es darum, Brücken zu bauen und die Grundwerte unserer Demokratie zu bewahren. Und dieses konsequent!

### Den Essener Sport zeichnet aus,

- dass viele Menschen gemeinsam Sport treiben;
- dass der Austausch auch von unterschiedlichen Meinungen möglich ist;
- dass das Zusammenführen unterschiedlicher Menschen gelingt;
- dass das Festhalten an Grundhaltungen, die erst ein Gemeinwesen möglich machen gelebt wird.

### Uns ist es wichtig

Lebensperspektiven zu vermitteln, Lebenslust und Bewegungsfreude zu verbreiten, Leistungsbereitschaft zu zeigen, auf andere zu achten und sie zu respektieren. Dies alles organisieren und leben wir in der Überzeugung, dass Selbstbestimmung, Partizipation, Barrierefreiheit, Kooperationsfähigkeit und Wertschätzung durch das Grundgesetz unserer Demokratie geschützt werden.

## Das macht uns im Essener Sport stark!

Wir sind in Essen darauf stolz, dass wir in unseren Sportvereinen sehr gute Spiel-, Sport- und Bewegungsangebote umsetzen, die mit einer klaren nicht ausgrenzenden Haltung verbunden sind. Die Initiativen sind zahlreich und vielfältig wie z.B. die niederschweligen Open Sunday Angebote für Kinder; Angebote zur gelingenden Inklusion (DJK Franz-Sales Haus e.V.); konsequente Netzwerkarbeit im Stadtteil (TVG Holsterhausen e. V.); langjährige Integrationsarbeit mit „United Sports“ (MTG Horst e.V.); Förderung von Armut beeinträchtigten Kindern (BV Altenessen e.V.); das Projekt Lernort Stadion (Essener Chancen e.V.); das Miteinander von kulturell unterschiedlich geprägten Menschen (AL Arz Libanon e.V.); dem anpackenden Zusammenführen von Kindern aus dem Essener Norden und Süden (Sportfreunde 07e.V.); der Ferienbewegungsangebote für alle Kinder (ELZ Essener Lernzentrum gUG und des RAA Verein NRW e.V.); den Ferien-Sportcamps des Zukunft Bildungswerk mit dem Sportverein Be5Play5; Einsatz von „Werte-Boards“ und Beauftragte für Kindeswohl (DJK TuS Essen-Holsterhausen 1921 e.V.); den Initiativen zur Förderung des Frauenfußballsports (SG Schönebeck e.V.); den Initiativen des ESPO zur Quartiersentwicklung in herausfordernden Stadtteilen. Unsere uneingeschränkte Wertschätzung gilt allen Initiativen im Sinne dieser Erklärung, auch denen, die hier noch nicht genannt sind.

## Wir wehren uns

- gegen alle Formen des Rassismus und Antisemitismus, die wir im Alltag erleben;
- gegen Versuche von Populisten und Rechtsextremen, verantwortliche Funktionen in unseren Sportvereinen auszuüben;

- gegen Versuche von Populisten und Rechtsextremen, insbesondere unsere Jugendlichen für „ihre Sache“ zu gewinnen;
- gegen die Untergrabung einer Weltoffenheit, die wir im Sport leben, um mit anderen international in freundschaftlichen Wettbewerben verbunden zu sein.

## Was wir tun können

Wir zeigen gemeinsam und mit vielen Menschen der Öffentlichkeit, dass uns diese Haltungen verbinden, sodass wir uns und anderen Mut machen können, um in einer sozial gerechten und friedvollen Welt mit Sport leben zu können.



Gaby und Peter Wehr (TVG Holsterhausen e.V.), Prof. Dr. Ulf Gebken (Sozialwissenschaften des Sports, Universität Duisburg-Essen und Integration durch Sport und Bildung e.V.), Tuncer Kalayci (RAA Verein NRW e.V.), Christian Mölmann (ehem. Vorsitzender ESPO e.V., Stadtdirektor a.D.), Stefan Aulian (Vorsitzender Jugendkult. Essen-Altenessen e.V.), Dr. Katharina Althoff (Fachbereich Schule der Stadt Essen) Thomas Ballhausen, Gerd Ledding, Dieter Walenda, Helmut Pfander, Stefanie Tautz, Anja Schelle (Vorsitzend TC-RAWA 1972 e.V.), Christian Baumann (Essen stellt sich quer), Eric Bardenberg (Sportlehrer Leibniz-Gymnasium Essen), Andreas Betsendorf (Hochschulsport der Universität Duisburg-Essen), Hans-Joachim Bock (Vorsitzender Billard-Sport-Club Essen 2020 e.V.) Daniel Behnenberg (sportpolitischer Sprecher der SPD Fraktion), Carsten Blahm (Agentur Essen, Fachbereichessen), Wilhelm Buren (Vorsitzender TC Essen-Süd e.V.), Marc Blaser (Präsident ESC Rollinghausen 08 e.V.), Ewald Brüggenmann (DJK Franz-Sales Haus e.V.), Ralf Bockertelle (CDU, Vorsitzender Inklusionsrat, 1. stellv. Vorsitzender des Ausschusses für die Sport- und Behindertensport), Lido Brentholt (Schulischer Sport-Coach Essen-Nord), Herbert Buddefeld (DJK SG-Altenessen e.V., sportpolitischer Sprecher der LINKS), Andreas Butzwick (Vorsitzender Tischfußball-Club Essen), Kaden Calligan (Händlerischer Leiter des Kaskaden-Theaters Essen), Ali Can (Volkssport-Sport e.V.), Rima Chad-Bijok (Verein zur interkulturellen Beratung und Betreuung im Gesundheitsbereich von Essen und dem Ruhrgebiet e.V.), Tami Capitan (Essener Chancen e.V.), Günter Doll (Gesamtsportvereinsvorsitzender DJK-Jugend Union Frickhof e.V.), Abbas Djahelbrend (Interdisziplinäre Assistenz e.V.), Dominik Edlhoft (Integration durch Sport und Bildung e.V.), Werner Engelke, Thomas Adamowicz (Vorsitzend SC Frickhof 0521 e.V.), Ulrich Eisele, Katrin Overath, Rima Welter-Kornel (Vorsitzend der Betriebsportgemeinschaften der Sportvereine Essen e.V.), Heiner Fahlro (Libanon e.V.), Thomas Fiebig (Geschäftsführer ESPO e.V.), Florian Fische (sportpolitischer Sprecher der CDU Fraktion), Ulfke Gellinger (Vorsitzend der ess. Essener Turnvereine e.V., Vorsitzender der ess. Essener Seniorensportgemeinschaft für Sport und Freizeit e.V.), Gerhard Gierke (Geschäftsführer der ess. Essener Turnvereine e.V.), Gabriele Giesecke (Mitglied Netzwerk Holsterhausen), Jula Glingner (Sportlehrerin), Fabian Glanz, Richard Schicklermann (DJSG Bock, Essen e.V.), Georg Goossens (GF DJK Delwig 1910 e.V.), Yvonne Glitsch (Jugendamt Essen), gGmbH), Felix Herzenbruch (Bildungsprogramm Fußball trifft Kultur), Kai-Hendrik Haas, Markus Neuhans, Stephan Popp (VL Essen e.V.), Marka Ingenfeld-Hansler (Runder Tisch Holsterhausen e.V.), Janki Iwert (1. Vorsitzender Fußballabteilung SpVg Schönebeck 1910 e.V.), Frank Hooge (Sport-Treff-Helene e.V., Tarkenton), Thomas Kämpfing, Markus Nienmann, Norman Steinhauser (Vorsitzend SpVg Oelde 0309 e.V.), Thomas Kante (Vorsitzender TV Krey 89/95 e.V.), Prof. Dr. Klaus Klemm (ESG Mülled, Bildungsforcher), Johannes Kollas (1. Vorsitzender SG Kasperle-Byfang e.V.), Thorsten Koth (Vorsitzend Ruderklub am Baldeneysee e.V.), Thomas Kullen (Obstergemeinschaft der Stadt Essen), Dr. Oliver Kraft (Vorsitzend RV Sunnweg Essen e.V.), Günter Kropp (ehem. Geschäftsführer ESPO e.V.), Alexander Kropf (Lehrer, Gustav-Heinemann-Gesamtschule), Christian Kukul (Präsident des TUSSEM e.V.), Steffen Kutz (GF Kettlager Sportverein 70/06 e.V.), Vera Leffler (ESG Mülled), Mats Lindert (Vorsitzender TC Grün Weiß Buchwald e.V.), Clemens Luenig (GF Spiel Sport Herzog 1924 e.V.), Jörg Ludwig (1. Vorsitzender MTG Heist 1881 e.V.), Stephan Block (Rückendeckung), Katharina Mönch (Integration durch Sport und Bildung e.V.), Walter Osterkamp (Essener Radisportgemeinschaft 1900 e.V.), Ulrich Palast (sportpolitischer Sprecher der Grün Fraktion), Florian Pache, Stefan Becker (Vorsitzend Eintracht Essen-Frohnhausen e.V.), Herbert Piel (ehem. Geschäftsführer GSG e.V.), Jost Piewa (Vorsitzender Sieglersgemeinschaft Schöppgen e.V.), Walter Ruffler (Vorsitzender 1. Essener Colloq. Club Blau-Gold e.V.), Peter Rensell (2. Vorsitzender der Essener Chancen, Stadtdirektor, Brigitte Proger, Harald Wittig, Josia Westkamp (Vorsitzend RuWe 1925 Essen - Delwig e.V.), Lukas Rösner (Schulischer Gustav-Heinemann Gesamtschule, Trainer TVG Gremmels (Oberlin), Elise Rösner (Fachlehrer Sozialwissenschaften am ZSL, Oberhausen und Lehrerin am Unesco Gymnasium), Wolfgang Rothberg (ehem. GF ESPO e.V.), Helga Sander (Vorsitzende SG Schönebeck e.V.), Jochen Sander (1. Vorsitzender ESPO e.V.), Peter Schwere (ehemaliger 1. Vorsitzender der Schüler-Sportvereine NRW, ESG Mülled), Helmut Störmer (Vorsitzend SpVg Essen), Prof. Dr. Frank Störmer (BV Altenessen e.V.), Michael Schwannert (ESPO, die Sportvereine der Stadt Essen), Jens Schulz (ehem. Vorsitzender Sportbund Essen), Thorsten Schwenker (Vizepräsident des Fußballverbandes Nordrhein e.V.), Dr. Sophie van de Sand (Integration durch Sport und Bildung e.V., Lehrerin an der Neusserschule), Bernd Schmalfhausen (Essener Chancen e.V.), Jürgen Schwab (Vorsitzender VGSU an der Universität Duisburg-Essen e.V.), Ingo Schwarz (1. Vorsitzender DJK TuS Essen-Holsterhausen 1921 e.V.), Thomas Stepmann (TAS Emotional Marketing GmbH), Cagla Sorgun (Netzwerk Holsterhausen), Dr. Tobias Stadmann (ETD 91V Essen, Stadtdirektor), Christiane Steinmetz (Vorsitzende SG Werder-Holsterhausen e.V.), Dr. Stefan Steinmetz (Vorsitzender EJE), Inke Sumfleth (Kinderschichtungsbeauftragte des Leichtathletikverbandes NRW), Turay Tabataba (Gründer und Geschäftsführer Zukunft Bildungswerk (Schulischer des Leibniz-Gymnasium), Hilmar Tiedtke (Vorsitzend Sport Rudersport am Baldeneysee e.V.), Marcus Ullig (Vorsitzendsvorsitzender Rot-Weiss Essen e.V.), Luca Urmann (Integration durch Sport und Bildung e.V.), Prof. Dr. Hach-Khalil Dubane (Wiss. Leiter des Zentrums für Teillebender und Integrationsforschung), Luis Cardinal von Weller (Vorsitzender des ETUF e.V.), Karl Wehr (Vorsitzender ETB Fußball e.V.), Ulrich Wieranda (Vorsitzender Essener Leichtathletik Verein 1982 e.V.), Detlef Wierander (Vorsitzender WAGPO Essen e.V.), Rudolf Witte (Karate Dojo Essen e.V.), Gerd Peter Wolf (ehem. Vorsitzender ESPO e.V.), Tim Wortmann (sportpolitischer Sprecher der FDP Fraktion), Anett Zangerle (SGZ-Altenessen e.V.), Rainer Ziehe (Vorsitzender Trolsch-Helene e.V.), Hans-Jörg Ziethe (Vorsitzender Mountainbike Sportverein Essen-Steele 2011 e.V.).